



www.snt.at
WKN AOX9EJ



HALBJAHRESBERICHT Q2 2014 HALF-YEAR REPORT Q2 2014

Hannes Niederhauser, CEO

Wachstum im Smart-Energy-Sektor!

Schon in den vergangenen Jahren hat die S&T AG im Rahmen der konsequent verfolgten Technologie-Strategie immer wieder Spürsinn für neue bzw. gewinnbringende Geschäftsfelder bewiesen und kann damit auf eine fulminante Unternehmensentwicklung zurückblicken. Innovationskraft und die Entwicklung bzw. Erschließung neuer Technologien sind notwendig, um diesen Erfolgskurs fortzusetzen. S&T hat deshalb 2014 in einem besonders aussichtsreich erscheinenden Segment, dem Smart-Energy-Bereich, umfangreiche Investments vorgenommen.

Hinter dem Sammelbegriff „Smart Energy“ verbirgt sich u. a. Technologie für intelligente Stromnetze, die beispielsweise für die Verbrauchsoptimierung, intelligente Lastverteilung oder die Einbindung nachhaltiger Energiequellen wie etwa Photovoltaik oder Windkraft in Stromnetze notwendig ist. Derartige Technologien sind bereits heute im Einsatz, und im Lichte der „Energiewende“ steht ihnen eine aussichtsreiche Zukunft mit gigantischem Wachstum bevor – ein Milliardenmarkt, auf dem S&T in der DACH-Region und Osteuropa mit Produkten wie speziellen Sicherheitslösungen, die vor Cyber-Attacken und Viren - die zu Stromausfällen führen könnten - schützen, teilhaben möchte. Getrieben wird dieses Thema nicht zuletzt von der Politik: So ist beispielsweise seitens der Europäischen Union bereits in den nächsten Jahren der nahezu flächendeckenden Einsatz von intelligenten Stromzählern reguliert.

Ende Februar hat S&T das Start-Up ubitronix GmbH erworben, das u. a. bereits 250.000 selbstentwickelte und intelligente Stromzähler, sogenannte „Smart Meter“, ausgerollt hat. Darüber hinaus wurde im Juni ein weiterer Kaufvertrag für ein Unternehmen aus diesem Segment abgeschlossen: RT Soft OOO implementiert mit über 400 Ingenieuren seit Jahren Lösungen für den Betrieb optimierter Gas- und Stromnetze.

Seit nunmehr fünf Jahren steigert die S&T AG Quartal für Quartal Umsatz und Profit. So auch im vergangenen, zweiten Quartal 2014, in dem der Umsatz gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um sechs Prozent, das EBITDA um 17 Prozent und das Konzernergebnis um 18 Prozent stieg. Hinter diesen Zahlen steckt viel Arbeit der S&T-Mitarbeiter, gepaart mit gutem Spürsinn für relevante und attraktive Technologiethemen. Ein Großteil der S&T-Ressourcen fließt seit drei Jahren in das Geschäftssegment Appliances, in dem Produkte mit eigenentwickelter Soft- und Hardware entwickelt und vertrieben werden. Sowohl im zweiten Quartal als auch im gesamten ersten Halbjahr konnten damit wieder hohe zweistellige Wachstumsraten bei Umsatz und Profitabilität erreicht werden.

Während auch das Services-Segment weiter verbessert werden konnte, wurden im Bereich Produkte im ersten Halbjahr aufgrund von Restrukturierungskosten Verluste erzielt. Als Ergebnis konnte dabei die Bruttomarge um zwei Prozent gesteigert werden, der Vertrieb von Produkten mit geringen Margen wurde eingestellt.

Für 2014 soll der Konzernumsatz – trotz wegfallender Umsätze im Segment Produkte – um 10% steigen. Das Wachstum wird vor allem im Bereich Appliances erfolgen. 2015 wird sich das Wachstum nochmals beschleunigen – basierend auf Lösungen für „Smart Energy“.

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

Growth in the smart energy sector!

Several years ago, S&T AG decided to capitalize upon its skill for identifying new, profitable areas of technology by developing a strategy enabling it to enter and exploit them. The implementation of this strategy has driven the extraordinary growth of the company. The setting forth of this track record of success has required the employment of the company's ability to innovate to the development of and participation in advanced technologies. It is for this reason that S&T has made in 2014 far-reaching investments in the smart energy sector, which appears to be especially promising

“Smart energy” stands for technologies giving new capabilities to electricity grids. These technologies optimize consumption, divide loads in intelligent way, and set up the requisite links between grids and regenerative sources of energy. The latter include solar and wind. Such technologies are already being widely deployed. The ongoing “energy revolution” is making the future very bright for these technologies, which are on the verge of experiencing gigantic growth. S&T plans on getting its share of this billions of euros market. It will do such by providing customers in Germany, Austria, Switzerland and Eastern Europe with such products as solutions giving them security against viruses and other cyber attacks capable of causing black-outs on grids. This “revolution” is being driven by the public sector. The European Union's regulations foresee the widespread use of intelligent electricity meters over the next few years.

At the end of February, S&T acquired ubitronix GmbH, a start-up that has already rolled out 250,000 “smart meters”. These “intelligent electricity meters” were developed by the company itself. In a further move, S&T concluded in June a contract for the purchasing of another company that is active in this segment: RT Soft OOO. The company employs more than 400 engineers. For the last few years, they have created solutions enabling the optimal operation of gas and electricity grids.

S&T AG has a five-year track record of registering quarter-by-quarter increases in sales and profits. This track record was set forth in the second quarter of 2014, in which sales, EBITDA, and consolidated income rose 6%, 17% and 18% respectively over the second quarter of 2013. This track record is a result of the dedication shown by S&T's workforce and of its ability to detect promising fields of technology. For the last three years, a large part of S&T's resources have gone to the Appliances segment, which is comprised of products featuring proprietary-developed software and hardware. After being developed, these products are then distributed. These focuses enabled S&T to once more record in both the second quarter of 2014 and in the first six months of the year as a whole rates of sales and profits growth in the high double digit range.

The results registered by the Services segment showed further improvement. Restructuring costs caused the Products segment to experience a loss. The sum total of these developments was a 2 percentage point increase in gross margin. This was also yielded by the winding up of the distribution of low-margin products.

The declines in revenues in the Products segment notwithstanding, S&T plans on increasing in 2014 its consolidated sales by 10%. This will largely ensue from the Appliances segment. The company intends to further ramp up its growth in 2015. This will stem from the solutions it offers in the area of “smart energy”.

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

KEY FIGURES

in TEUR	01-06/2014	01-06/2013
Umsatz revenues	164.786	157.553
Bruttomarge gross margin	54.239	53.849
Personalaufwand labour cost	32.149	32.647
Sonstige betriebliche Aufwendungen other cost	15.321	16.116
EBITDA	9.986	8.118
Konzernergebnis consolidated income	4.932	4.136
Operating Cash Flow	-130	-2.852

in TEUR	30.06.2014	31.12.2013
Barmittel cash	32.337	42.948
Nettoverschuldung net debt	15.411	9.334
Eigenkapital equity	74.134	71.213
Eigenkapitalquote equity ratio	35,9	32,4
Bilanzsumme total assets	206.497	220.067
Mitarbeiter employees	1.572	1.570
Auftragsbestand backlog	106.460	97.200
Projekt-Pipeline project pipeline	331.183	308.100

S&T AG setzt Umsatz- und Gewinnwachstum fort

Im zweiten Quartal und somit auch im gesamten ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 erzielte die S&T AG gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 in den wesentlichen Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätskennziffern neuerlich Verbesserungen. Bei steigenden Umsätzen konnte das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich erhöht werden. Dies ist insbesondere dem signifikanten Umsatz- und Gewinnwachstum des Segmentes Appliances und insgesamt gesunkenen operativen Kosten geschuldet.

Der Umsatz erhöhte sich im zweiten Quartal 2014 auf 85,6 Mio. EUR gegenüber 80,6 Mio. EUR in der Vergleichsperiode, die Wachstumsrate betrug 6,1 Prozent. Mit dem Umsatzwachstum erhöhte sich die Bruttomarge auf 28,5 Mio. EUR gegenüber 27,2 Mio. EUR in 2013. Der Grund für den prozentualen Rückgang der Bruttomarge liegt im Produktmix und dem anhaltenden Preisdruck für Standard-Hardware. Die operativen Kosten beliefen sich 2014 auf 26,0 Mio. EUR und lagen somit um 0,6 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 26,6 Mio. EUR. Durch das Wachstum mit gleichzeitig gesunkenen Kosten konnte im zweiten Quartal 2014 ein EBITDA von 5,2 Mio. EUR nach 4,5 Mio. EUR im Vorjahr erzielt werden. Das Konzernergebnis betrug 2,5 Mio. EUR und lag um 0,4 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 2,1 Mio. EUR. Der Gewinn je Aktie erhöhte sich auf 6 Cent nach 5 Cent im Vorjahreszeitraum.

Die weiterhin positive Entwicklung im zweiten Quartal 2014 führte dazu, dass der Umsatz im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 von 157,6 Mio. EUR auf 164,8 Mio. EUR stieg, das entspricht einem Wachstum von 4,6 Prozent. Daraus wurde eine Bruttomarge von 54,2 Mio. EUR (32,9 Prozent) nach 53,8 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2013 (34,2 Prozent) erwirtschaftet. Durch die Realisierung von weiteren Kosteneinsparungen konnte das EBITDA dennoch auf 10,0 Mio. EUR (Vj. 8,1 Mio. EUR) gesteigert werden. Dies führte insgesamt zu einem Konzernergebnis von 4,9 Mio. EUR (Vj. 4,1 Mio. EUR). Der Gewinn je Aktie lag daraus resultierend bei 12 Cent gegenüber 10 Cent im ersten Halbjahr 2013. Der Personalstand lag bei 1.572 Mitarbeitern gegenüber 1.480 Mitarbeitern zum 30.6.2013.

Zur Entwicklung der einzelnen Segmente

in TEUR	Products		Appliances		Services	
	H1/2014	H1/2013	H1/2014	H1/2013	H1/2014	H1/2013
Umsatzerlöse Revenues	43.553	48.985	26.170	17.979	95.063	90.589
Periodenergebnis Consolidated income	-683	247	3.968	2.909	1.647	980

In konsequenter Umsetzung der angekündigten Strategie, sich aus einzelnen Produktkategorien schrittweise zurückzuziehen, sanken die Umsätze im Segment Products von 49,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2013 auf 43,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2014 (davon im zweiten Quartal von 27,0 Mio. EUR auf 20,1 Mio. EUR), was einem Umsatzrückgang von ca. 11 Prozent (im zweiten Quartal 25 Prozent) entspricht. Dieser bewusste Umsatzrückgang, in Zusammenschau mit den dafür notwendigen Einmalkosten des Projektes „Red Flag“ und der laufend sinkenden Bruttomarge im Segment Products, führte im ersten Halbjahr zu einem Verlust von minus 0,7 Mio. EUR im Segment Products (Vj. plus 0,2 Mio. EUR). Dem zweiten Quartal ist ein fast ausschließlich aus Restrukturierungskosten entstandener Verlust von 0,6 Mio. EUR zuzurechnen.

Das Segment Services konnte im ersten Halbjahr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 umsatzseitig um rund 5 Prozent zulegen (im zweiten Quartal 2014 15 Prozent). Der Umsatz stieg um ca. 4,5 Mio. EUR auf 95,1 Mio. EUR (Vj. 90,6 Mio. EUR), davon im zweiten Quartal auf 51,6 Mio. EUR (Vj. 45,0 Mio. EUR). Damit konnte der Umsatzrückgang des Service Segmentes im ersten Quartal 2014 mehr als kompensiert werden und die Prognose des Managements - leichtes Wachstum dieses Segmentes im Jahr 2014 - untermauert werden. Das Segmentergebnis konnte auf 1,6 Mio. EUR (Vj. 1,0 Mio. EUR; im zweiten Quartal 1,1 Mio. EUR nach 0,3 Mio. EUR im Vorjahr) zulegen, was neben gestiegenen operativen Gewinnen auf Basis der positiven Umsatzentwicklung verminderten Garantierisiken geschuldet ist.

Das Wachstum des Segmentes Appliances war im ersten Halbjahr 2014 ungebrochen: Der Umsatz stieg um 46 Prozent auf 26,2 Mio. EUR (Vj. 18,0 Mio. EUR). Nahezu proportional konnte auch das Segmentergebnis auf 4,0 Mio. EUR (Vj. 2,9 Mio. EUR) gesteigert werden. Im zweiten Quartal 2014 erhöhte sich der Umsatz auf 13,9 Mio. EUR (Vj. 8,7 Mio. EUR) und das Segmentergebnis auf 2,0 Mio. EUR nach 1,4 Mio. EUR in der Vorjahresperiode.

Solide Finanzlage

Die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft entwickelt sich weiterhin sehr zufriedenstellend. Der Rückgang der liquiden Mittel auf 32,3 Mio. EUR gegenüber 42,9 Mio. EUR zum 31.12.2013 ist neben der Rückführung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten um 4,9 Mio. EUR auf 23,5 Mio. EUR (31.12.2013: 28,4 Mio. EUR) dem Liquiditätsabfluss durch Akquisitionskosten für zwei erworbene Gesellschaften

S&T AG sets forth growth in sales and turnover

S&T registered in the second quarter and in the first half of financial year 2014 as a whole further rises in key indicators of earnings, assets and liquidity, as compared to the period of comparison in 2013. Increases in sales enabled the company to strongly increase its consolidated income on a y-on-y basis. This was especially attributable to the significant jumps in sales and income recorded by the Appliances segment, and to the overall reduction in operating costs achieved.

Sales for the second quarter of 2014 rose to EUR 85.6 million, as opposed to 2013's EUR 80.6 million, a 6.1% rise. The growth in sales caused the gross margin to rise from EUR 27.2 million to 2014's EUR 28.5 million. The cause of the drop – expressed in percents – of the gross margin – was due to the product mix and to the persistence of downward pressures on the prices of standard hardware. Operative costs came in the second quarter of 2014 to EUR 26.0 million – EUR 0.6 million less than the comparative figure of EUR 26.6 million. The growth joined with the reduction in costs achieved in enabling S&T to realize in the second quarter of 2014 an EBITDA of EUR 5.2 million, up from 2013's EUR 4.5 million. Consolidated income came to EUR 2.5 million, up EUR 0.4 million over the previous year's value of EUR 2.1 million. Income per share increased from 2013's 5 cents to 2014's 6 cents.

The upswing setting itself forth in the second quarter of 2014 led to a 4.6% rise in the sales for the first six months of 2014. The sales increased from 2013's 157.6 million to EUR 164.8 million. That yielded a gross margin of EUR 54.2 million (32.9 percent), up from the period of comparison in 2013's EUR 53.8 million (34.2 percent). The realization of further cost cuts enabled the EBITDA, nevertheless, to be increased to EUR 10.0 million (2013: EUR 8.1 million). This in turn caused consolidated income to rise from EUR 4.1 million to EUR 4.9 million, translating into earnings per share of 12 cents, as opposed to the first half of 2013's 10 cents. As of June 30, 2014, 1,572 people worked for the S&T Group, as compared to 1,480 people as of 30.6.2013.

Development of individual segments

The purposeful implementation of the strategy announced of withdrawing on a step-by-step basis from individual categories of products caused the sales recorded by the Products segment to decline from the first six months of 2013's EUR 49.0 million to 2014's EUR 43.5 million. The second quarter featured a drop from EUR 27.0 million to EUR 20.1 million. In percentages, these came to some 11% and 25% respectively. This striven-for drop in sales joined with the associated and requisite one-time costs of the "Red Flag" project and with the ongoing decline in the gross margin of the Products segment in causing it to register in the first half of the year a loss of EUR 0.7 million (2013: a profit of EUR 0.2 million). The loss of EUR 0.6 million resulting from restructuring costs is nearly exclusively attributable to the second quarter.

Sales recorded by the Services segment rose some 5% in the first half of 2014 on a y-on-y basis (second quarter of 2014: 15%), increasing by some EUR 4.5 million to EUR 95.1 million (2013: EUR 90.6 million), of which EUR 51.6 million (2013: EUR 45.0 million) is attributable to the second quarter. This enabled the Services segment to overcome the drop in sales it experienced in the first quarter of 2014. This substantiates management's forecast of the segment's achieving modest growth in 2014. The segment's earnings rose to EUR 1.6 million (2013: EUR 1.0 million; the second quarter of 2014's earnings came to EUR 1.1 million, up from EUR 0.3 million in 2013). These rises were caused by those of operative earnings and by the lessening of risks from guarantees. The latter was due to the positive development of sales.

The Appliances segment set forth its growth in the first half of 2014. Its sales increased by 46% to EUR 26.2 million (2013: EUR 18.0 million). In nearly proportional increases, the segment's results rose to EUR 4.0 million (2013: EUR 2.9 million). The second quarter of 2014's sales climbed to EUR 13.9 million (2013: EUR 8.7 million). The segment's earnings increased from EUR 1.4 million to EUR 2.0 million.

Solid finances

The company's assets and liquidity continue to develop very satisfactorily. Liquid funds fell from December 31, 2013's EUR 42.9 million to EUR 32.3 million. This decline was due to a reduction in short-term bank loans of EUR 4.9 million to EUR 23.5 million (31.12.2013: EUR 28.4 million), to an outflow of liquidity occasioned by the costs of acquiring two companies, and to organic growth. The equity rose as of

sowie dem organischen Wachstum zuzurechnen. Das Eigenkapital erhöhte sich trotz der im Juni 2014 erstmals ausgeschütteten Dividende in der Höhe von 6 Cent je Aktie auf 74,1 Mio. EUR zum 30.6.2014 gegenüber 71,2 Mio. EUR zum 31.12.2013). Die Eigenkapitalquote lag damit bei 35,9 Prozent (31.12.2013: 32,4 Prozent). Das erste Halbjahr konnte mit einem ausgeglichenen operativen Cashflow von minus 0,1 Mio. EUR (Vj. -2,9 Mio. EUR) abgeschlossen werden.

Chancen und Risiken

Die Positionierung der S&T Gruppe als Systemhaus mit eigener Technologie in den Märkten DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) und Osteuropa ist nach wie vor aufrecht. Daher bleibt auch das bisherige Ziel der S&T AG unverändert profitables Wachstum. Wie schon in den Vorjahren ist es auch 2014 strategisches Ansinnen der S&T AG, sich weiter zu einem innovativen Technologieunternehmen bzw. Lösungsanbieter mit einem zunehmenden Anteil an Eigenentwicklungen zu wandeln und somit aufgrund steigender Wertschöpfung hohe Brutto- und Ergebnismargen zu erzielen. Mit dem Erwerb der Mehrheit an der ubitronix system solutions GmbH mit Sitz in Hagenberg bei Linz wurde im ersten Quartal 2014 eine weitere Investition im Segment Appliances getätigt, die sich kurzfristig aus den zu erwartenden Cashflows amortisieren und den Anteil an Eigenttechnologie der Gruppe steigern wird. In diese Kerbe schlägt auch die Akquisition der Affair OOO, die im zweiten Quartal 2014 erfolgt ist und unmittelbar nach Genehmigung der Wettbewerbsbehörde in Russland zu zusätzlichen Umsatz- und Ergebnisbeiträgen im Appliances- und Services Segment führen wird. Mit diesen beiden Gesellschaften wird die S&T zu einem der führenden Anbieter im Bereich „Smart Energy“, einem zukunftsträchtigen Wachstumsbereich der nächsten Jahre.

Hingegen stellt der kontinuierliche Margenverfall im Segment Products weiterhin ein Risiko für die S&T-Gruppe dar, dem mit der Initiierung eines tiefgreifenden Restrukturierungsprogrammes im ersten Halbjahr 2014 begegnet wurde. Entsprechend dieser Vorgabe wurden Produktkategorien, die den erwarteten Beitrag zu den Profitabilitätszielen nicht nachhaltig erwirtschaften können, schrittweise heruntergefahren bzw. aufgegeben. Parallel dazu wurde im zweiten Quartal 2014 der Personalstand entsprechend angepasst. Dies führte im zweiten Quartal 2014 zu einem Umsatzrückgang im Segment Products von ca. 6,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowie Einmalaufwendungen von 0,5 Mio. EUR.

Hinsichtlich der Risiken von Marktseite zeigt sich ein ähnliches Bild wie Ende 2013. Während sich die nordosteuropäischen Länder gut entwickeln, zeigen sich in den Ländern Rumänien oder auch Slowenien nach wie vor Absatzschwierigkeiten. In anderen osteuropäischen Ländern bleibt die Auswirkung von bevorstehenden oder bereits durchgeführten Wahlen auf die politische Stabilität und die Investitionsbereitschaft der öffentlichen Hand abzuwarten. Nach wie vor unverändert sind die Schwankungen der Finanzmärkte, die sich in volatilen Währungen widerspiegeln und nur bedingt abgesichert werden können.

June 30, 2014 to EUR 74.1 million, despite the first-time payment (in June 2014) of a dividend, which came to 6 cents per share (December 31, 2013: EUR 71.2 million). The equity rate accordingly comes to 35.9% (December 31, 2013: 32.4%). The six months of 2014 were thus able to register an operative cash flow of EUR -0.1 million (2013: EUR -2.9 million).

Opportunities and risks

S&T Group offers a full range of IT systems. These feature proprietary technologies. The systems are supplied in Germany, Austria, Switzerland, and Eastern Europe. This positioning remains strong, and drives S&T's objective of achieving high-profits growth. As was the case in 2014, S&T's strategic approach is to pursue its development into a company providing innovative technologies. These form part of solutions featuring an ever-greater portion of proprietary developments. This strategy yields an ever-greater value added, which, in turn, results in high gross and net earnings. The acquisition of a majority stake in ubitronix system solutions GmbH, whose headquarters are in Hagenberg (located in the vicinity of Linz), constituted a further investment, undertaken in the first quarter of 2014, in the Appliances segment. The cash flows expected will enable the investment to have paid for itself in the short run. It will further increase the share held by proprietary technologies in the Group's portfolio. The same effect will be produced by the acquisition in the second quarter of 2014 of Affair OOO. Once approval has been secured by competition authorities in Russia, this acquisition will give rise to further rises in the sales and earnings realized by Appliances and Services segments. These acquisitions have made S&T one of the leading suppliers of "smart energy" systems, which is set to be one of the future's engines of growth.

The ongoing decline of margins in the Products segment continues to constitute a risk for the S&T Group. This is being countered by the institution in the first half of 2014 of a thoroughgoing restructuring program. Its stipulations are employed to withdraw on a step-by-step basis – or entirely – from categories of products not capable of doing their parts on a sustained basis to attain the objectives set for profitability. In a corresponding move, the workforce size was accordingly adjusted. This caused the Products segment to experience in the second quarter of 2014 a drop in sales of some EUR 6.9 million on a y-on-y basis, and the making of one-time expenditures of EUR 0.5 million.

The risks emanating from markets are similar to those as of the end of 2013. The northeastern European countries are developing well. Such countries as Romania and Slovenia, by way of contrast, are still experiencing difficulties in making sales. Still to manifest themselves in other Eastern European countries are the ramifications of elections already held or about to be such upon political stability and investment propensities on the part of the public sector. Financial markets remain volatile. This keeps rates of exchange in fluctuation. Hedging against this can be only be achieved to limited extents.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung <i>Consolidated income statement</i>	01-06/2014 TEUR	01-06/2013 TEUR	04-06/2014 TEUR	04-06/2013 TEUR
Umsatzerlöse Revenues	164.786	157.553	85.554	80.638
Aktivierete Entwicklungskosten <i>Capitalized development costs</i>	531	475	308	190
Übrige Erträge <i>Other income</i>	2.686	2.557	1.010	2.117
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen <i>Expenditures for materials and other services procured</i>	-110.547	-103.704	-57.066	-53.469
Personalaufwand <i>Personnel expenditure</i>	-32.149	-32.647	-16.390	-16.396
Abschreibungen <i>Depreciation</i>	-2.894	-2.896	-1.456	-1.628
Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>Other operating expenditures</i>	-15.321	-16.116	-8.203	-8.625
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit Results from business operations	7.092	5.222	3.757	2.827
Finanzerträge <i>Finance income</i>	183	275	92	161
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>	-1.605	-1.117	-824	-644
Finanzergebnis Financial results	-1.422	-842	-732	-483
Ergebnis vor Ertragssteuern Earnings before taxes	5.670	4.380	3.025	2.344
Ertragssteuern <i>Income taxes</i>	-738	-244	-493	-198
Konzernergebnis Consolidated income	4.932	4.136	2.532	2.146
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss <i>Results from the period attributable to owners of non-controlling interests</i>	70	113	65	64
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern der Muttergesellschaft <i>Results from the period attributable to owners of interests in parent company</i>	4.862	4.023	2.467	2.082
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) <i>Earnings per share (diluted = undiluted)</i>	0,12	0,10	0,06	0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert=unverwässert) <i>Average number of shares in circulation thousands of shares (diluted = undiluted)</i>	39.337	39.337	39.337	39.337
Anzahl Aktien zum Stichtag in Tausend <i>Number of shares as of balance sheet date (in thousands)</i>	39.337	39.337	39.337	39.337

Konzern-Gesamtperiodenerfolgsrechnung <i>Statement of total consolidated results for the period</i>	01-06/2014 TEUR	01-06/2013 TEUR	04-06/2014 TEUR	04-06/2013 TEUR
Konzernergebnis Consolidated income	4.932	4.136	2.532	2.146
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden <i>Items that will not be reclassified to profit or loss</i>				
Abfertigungen <i>Severance payments</i> Gewinne(+)/Verluste(-) aus Neubewertung <i>Gains(+)/losses(-) from remeasurement</i>	0	0	0	0
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden <i>Items that may be subsequently reclassified to profit or loss</i>				
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung <i>Unrealized gains/losses from currency translation</i>	143	-617	210	-490
Wertpapiere zur Veräußerung verfügbar <i>Available for sale securities</i>	51	0	50	0
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedge <i>Unrealized gains/losses from cash flow hedge</i> Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste <i>Alteration in unrealized gains/losses</i>	0	110	0	-106
	194	-507	260	-596
Sonstiges Ergebnis Other comprehensive income	194	-507	260	-596
Konzerngesamtperiodenerfolg Total consolidated results for the period	5.126	3.629	2.792	1.550
davon entfallen auf of which attributable to				
Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss <i>Owners of non-controlling interests</i>	58	134	53	70
Anteilseigner der Muttergesellschaft <i>Owners of interests in parent company</i>	5.068	3.495	2.739	1.480

KONZERNBILANZ | CONSOLIDATED BALANCE SHEET

VERMÖGEN Assets	30.06.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
Langfristige Vermögenswerte Non-current assets		
Sachanlagen <i>Property, plant and equipment</i>	8.624	8.982
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible assets</i>	45.190	44.755
Finanzielle Vermögenswerte <i>Financial assets</i>	1.519	2.751
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	10.970	11.125
	66.303	67.613
Kurzfristige Vermögenswerte Current assets		
Vorräte <i>Inventories</i>	24.466	22.655
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	65.294	71.646
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	18.097	15.205
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	32.337	42.948
	140.194	152.454
SUMME VERMÖGEN Total assets	206.497	220.067

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN Equity and liabilities	30.06.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
Konzerneigenkapital Equity		
Gezeichnetes Kapital <i>Subscribed capital</i>	39.337	39.337
Kapitalrücklage <i>Capital reserves</i>	2.638	2.638
Angesammelte Ergebnisse <i>Accumulated results</i>	30.183	27.681
Sonstige Eigenkapitalbestandteile <i>Other reserves</i>	-298	-504
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>	71.860	69.152
Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests</i>	2.274	2.061
	74.134	71.213
Langfristige Schulden Non-current liabilities		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Long-term financial liabilities</i>	24.251	23.920
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten <i>Other non-current liabilities</i>	5.205	6.698
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	1.403	1.373
Rückstellungen <i>Provisions</i>	2.330	2.900
	33.189	34.891
Kurzfristige Schulden Current liabilities		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Short-term financial liabilities</i>	23.497	28.362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	38.903	46.586
Rückstellungen <i>Provisions</i>	3.242	3.928
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current liabilities</i>	33.532	35.087
	99.174	113.963
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN Total equity and liabilities	206.497	220.067

KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG | CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

	Auf die Anteilsinhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>					Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests</i>	Eigenkapital <i>Equity</i>
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapital- bestandteile	Gesamt		
	<i>Subscribed capital</i>	<i>Capital reserves</i>	<i>Accumulated results</i>	<i>Other reserves</i>	<i>Total</i>		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
Stand 1.1.2013 as of 1.1.2013	39.337	4.767	17.804	-106	61.802	2.196	63.998
Berichtigung von Fehlern *) <i>Alteration of financial reporting methods *)</i>	0	688	-1.637	99	-850	0	-850
Stand 1.1.2013 (angepasst) as of 1.1.2013 (adjusted)	39.337	5.455	16.167	-7	60.952	2.196	63.148
Konzerngesamtperiodenerfolg Total consolidated results for the period							
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>	0	0	4.023	0	4.023	113	4.136
Sonstiges Ergebnis <i>Other comprehensive income</i>	0	0	0	-528	-528	21	-507
Übrige Veränderungen Other changes	0	0	4.023	-528	3.495	134	3.629
Sonstiges <i>Other</i>	0	0	-224	0	-224	0	-224
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests	0	0	-224	0	-224	0	-224
Dividenden <i>Dividends</i>	0	0	0	0	0	-60	-60
Bewegung eigene Aktien <i>Changes in treasury shares</i>	0	53	0	0	53	0	53
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	0	-13	0	0	-13	0	-13
	0	40	0	0	40	-60	-20
Stand 30.06.2013 as of 30.06.2013	39.337	5.495	19.966	-535	64.263	2.270	66.533
Stand 1.1.2014 as of 1.1.2014	39.337	2.638	27.681	-504	69.152	2.061	71.213
Konzerngesamtperiodenerfolg Total consolidated results for the period							
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>	0	0	4.862	0	4.862	70	4.932
Sonstiges Ergebnis <i>Other comprehensive income</i>	0	0	0	206	206	-12	194
Übrige Veränderungen Other changes	0	0	4.862	206	5.068	58	5.126
Erwerb von Tochterunternehmen <i>Acquisition of subsidiaries</i>	0	0	0	0	0	165	165
Sonstiges <i>Other</i>	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests	0	0	0	0	0	165	165
Dividenden <i>Dividends</i>	0	0	-2.360	0	-2.360	-10	-2.370
Bewegung eigene Aktien <i>Changes in treasury shares</i>	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	-2.360	0	-2.360	-10	-2.370
Stand 30.06.2014 as of 30.06.2014	39.337	2.638	30.183	-298	71.860	2.274	74.134

*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der Fehlerfeststellung durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)
 *) Adjusted in accordance with IAS 8 due to the errors recognized by Financial Reporting Enforcement Panel (FREP)

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG | CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

	01-06/2014 TEUR	01-06/2013 TEUR	04-06/2014 TEUR	04-06/2013 TEUR
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit Cash flows from operating activities</i>				
Ergebnis vor Ertragssteuern <i>Earnings before taxes</i>	5.670	4.380	3.025	2.344
Abschreibungen <i>Depreciation</i>	2.894	2.896	1.456	1.628
Zinsaufwendungen <i>Interest expenditures</i>	1.605	1.117	824	644
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen <i>Interest and other income from the disposal of financial assets</i>	-183	-275	-92	-161
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen <i>Increase/decrease of provisions</i>	-2.156	-6.308	-629	-2.032
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Tochtergesellschaften <i>Gains/losses from the disposal of subsidiaries</i>	-30	-280	0	-280
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanzielle Vermögenswerten <i>Gains/losses from the disposal of long-term non-financial assets</i>	-610	-41	-580	-41
Veränderung von Vorräten <i>Changes in inventory</i>	-1.651	1.244	-1.015	82
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts receivable</i>	7.184	19.933	-10.052	-3.410
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten <i>Changes in other receivables and assets</i>	-2.362	-179	213	-642
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts payable</i>	-8.025	-19.395	6.192	3.686
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten <i>Changes in other liabilities</i>	-419	-5.699	721	-991
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen <i>Other non-cash income and expenditures</i>	-864	271	516	381
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel <i>Cash and cash equivalents from operations</i>	1.053	-2.336	579	1.208
Erhaltene/gezahlte Ertragssteuern <i>Income taxes received/paid</i>	-1.183	-516	-740	-430
Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit <i>Net cash flows from operating activities</i>	-130	-2.852	-161	778
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit Cash flows from investing activities</i>				
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Purchase of non-financial assets</i>	-2.519	-3.225	-775	-440
Erwerb von Finanzinstrumenten <i>Purchase of financial instruments</i>	0	-198	0	-198
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht finanziellen Vermögenswerten <i>Proceeds from sale of non-financial assets</i>	783	179	732	179
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzinstrumenten <i>Proceeds from sale of financial instruments</i>	594	339	478	339
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>	-761	-26	-321	-26
Einzahlungen für den Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Proceeds from sale of subsidiaries less cash disposed and plus current account liabilities disposed</i>	-8	-72	0	-72
Zinseinnahmen <i>Interest income</i>	183	275	92	182
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit <i>Net cash flows from investing activities</i>	-1.728	-2.728	206	-36
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flows from financing activities</i>				
Aufnahme/Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten <i>Increase/decrease in financial liabilities</i>	-688	9.989	-241	3.938
Gezahlte Zinsen <i>Interests paid</i>	-1.967	-931	-1.496	-478
Dividenden an die Anteilhaber ohne beherrschenden Einfluss <i>Dividends to owners of non-controlling interests</i>	-10	-60	0	-56
Dividenden an die Anteilhaber der Muttergesellschaft <i>Dividends to owners of interests in parent company</i>	-2.360	0	-2.360	0
Erwerb eigener Aktien <i>Acquisition of treasury shares</i>	0	0	0	0
Kapitalerhöhung <i>Capital increase</i>	0	-13	0	0
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit <i>Net cash flows from financing activities</i>	-5.025	8.985	-4.097	3.404
Wechselkursveränderungen und übrige <i>Changes in exchange rates and other</i>	57	-326	205	-125
Veränderung des Finanzmittelbestandes <i>Changes in financial funds</i>	-6.826	3.079	-3.847	4.021
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the beginning of the financial year</i>	16.133	7.082	13.154	6.140
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the end of the financial year</i>	9.307	10.161	9.307	10.161
Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Current account liabilities</i>	22.185	15.301	22.185	15.301
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung <i>Restricted-disposition credit balances at banks</i>	845	2.508	845	2.508
Liquide Mittel gesamt <i>Total liquid funds</i>	32.337	27.970	32.337	27.970

Aufstellungsgrundsätze

Der konsolidierte Zwischenabschluss zum 30.06.2014 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und weist keine Veränderung in den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2013 auf. Alle Angaben erfolgen, sofern nicht anders vermerkt, in Tausend Euro (TEUR).

Die Vergleichszahlen in der Konzern-Eigenkapitalentwicklung zum 30.06.2013 wurden hinsichtlich der Eröffnungswerte zum 01.01.2013 aufgrund der Fehlerfeststellung durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung hinsichtlich des Konzernabschlusses zum 31.12.2011 und deren Folgewirkung angepasst. – Die Details wurden im Konzernabschluss zum 31.12.2013 ausführlich dargestellt.

Kapital

Das Gezeichnete Kapital der S&T AG zum 30.06.2014 in Höhe von EUR 39.337.459 besteht aus 39.337.459 nennwertlosen Stückaktien.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Erwerb von 100 % der Anteile an der Adams & Weber GmbH, Mendig

Im Mai 2014 hat die S&T AG 100 % der Anteile der Adams & Weber GmbH, Mendig, Deutschland, übernommen. Die Gesellschaft wurde anschließend in S&T GmbH umbenannt.

Die S&T GmbH (vormals Adams & Weber GmbH) ist als IT-Systemhaus mit Schwerpunkt im Großraum Rhein-Mosel tätig. Die Gesellschaft plant, analysiert & realisiert Netzwerk-Systeme für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen. Mit der Akquisition wird die Präsenz der S&T-Gruppe in Deutschland ausgebaut.

Die Kaufpreisallokation wurde abgeschlossen, die S&T GmbH wird seit 01.05.2014 im Konzernabschluss der S&T AG vollkonsolidiert. Die erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden wie folgt im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss berücksichtigt:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	38
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	63
Vorräte <i>Inventories</i>	68
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 173) <i>Trade accounts receivable (Nominal value TEUR 173)</i>	113
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	209
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-380
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current payables</i>	-174
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Short-term financial liabilities</i>	-251
Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	-375

Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Gesamte Gegenleistung <i>Total purchase consideration</i>	106
Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	375
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	481

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Kaufpreis <i>Purchase price</i>	-106
Übernommene Kontokorrentverbindlichkeiten abzgl. mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel <i>Current account liabilities less liquid funds acquired</i>	-213
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	-2
Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	-321

Die S&T GmbH, Mendig, hat seit der Konzernzugehörigkeit mit TEUR 388 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR -8 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung zum 01.01.2014 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR +993 und das Periodenergebnis um TEUR +21 verändert.

Neugründung Maxdata GmbH, Mendig

Die am 16.04.2014 neu gegründete Maxdata GmbH, Mendig, wurde im zweiten Quartal 2014 in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Gesellschaft soll den Vertrieb der Eigenmarke Maxdata in Deutschland verstärken und weitere Kunden erschließen. Die Maxdata GmbH hat aus Synergieeffekten den selben Firmensitz wie die S&T GmbH.

Principles of consolidation

These consolidated financial statements as of 30.06.2014 were prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS), as they are to be applied in the EU. They show no alterations in the accounting principles and methods employed to compile the consolidated financial statements as of 31.12.2013. Unless otherwise noted, all figures are denominated in thousands of euros (TEUR).

The figures of comparison used to detail the consolidated equity as of 30.06.2013 feature the following change. The opening balance as of 01.01.2013 was changed. This was due to the establishment of errors by Financial Reporting Enforcement Panel in the consolidated financial statements as of 31.12.2011 and to their consequences. The details are elucidated in depth in the consolidated financial statements as of December 31, 2013.

Capital

The subscribed capital of S&T AG as of 30.06.2014 came to EUR 39,337,459. This is comprised of 39,337,459 non-par value shares.

Changes in companies consolidated into the Group

Acquisition of 100% of the shares of Adams & Weber GmbH, Mendig

In May, 2014, S&T AG acquired 100% of the shares of Adams & Weber GmbH, Mendig, Germany. The company was subsequently renamed S&T GmbH.

S&T GmbH (previously Adams & Weber GmbH) is a provider of IT systems whose business is based in the Rhine-Mosel metropolitan area. The company plans, analyzes and realizes networks-based systems used by companies and public sector bodies. The acquisition has augmented the S&T Group's presence on the German market.

Upon the conclusion of the purchase price allocation, S&T GmbH was fully consolidated as of 01.05.2014 in the consolidated financial statements of S&T AG. The assets and liabilities acquired were taken into account upon this initial consolidation in the following way:

Since being part of the Group, S&T GmbH, Mendig, has contributed to its sales and earnings TEUR 388 and TEUR -8. Had the initial consolidation taken place as of 01.01.2014, the Group's sales and results for the period would have altered by TEUR +993 and TEUR +21 respectively.

Founding of Maxdata GmbH, Mendig

Founded on 16.04.2014, Maxdata GmbH, Mendig, was incorporated into the Group in the second quarter of 2014. The company has been charged with the augmenting of the distribution of the company's Maxdata proprietary brand in Germany. Maxdata is to secure more customers. To realize synergy effects, Maxdata GmbH shares headquarters with S&T GmbH.

Erwerb von 48% der Anteile an der Affair OOO, Moskau

Am 06.06.2014 hat die S&T AG einen Vertrag zum Erwerb von 48% der Anteile an der Affair OOO mit Sitz in Moskau unterzeichnet. Die Affair OOO hält als Holding 74,5 % an operativen Tochtergesellschaften, die seit vielen Jahren in den Bereichen Smart Energy sowie Softwareentwicklung tätig sind. Die Gruppe beschäftigt ca. 600 Mitarbeiter, überwiegend qualifizierte Ingenieure. Das für S&T strategisch wichtige Segment Appliances im Bereich Smart Energy wird damit weiter ausgebaut. Der Kaufpreis der Anteile in Höhe von 48% beläuft sich auf Euro 5,87 Mio. Das Closing erfolgt nach Erhalt der noch ausstehenden Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörde in Russland.

Aufgrund der Option auf weitere 3% der Stimmrechte wird die Affair OOO im Konzernabschluss der S&T AG nach erfolgtem Closing vollkonsolidiert werden.

Unternehmensverkauf Funworld Srl, Mailand, Italien

Im Januar 2014 wurde die 100%ige Beteiligung der S&T AG an der Funworld Srl an das lokale Management verkauft. Die S&T AG beschloss einen wesentlichen Teil des Geschäfts direkt aus Österreich weiterzubetreiben und die Gesellschaft zu veräußern. Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2014 dekonsolidiert. Der Verkaufspreis betrug EUR 1.000. Nach Erfassung eines Forderungsnachlasses in Höhe von TEUR 172 und der Eliminierung des Zwischengewinnes auf übernommene immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 114 wurde ein Ertrag aus dem Abgang in Höhe von TEUR 30 erfasst.

Acquisition of 48% of the shares of Affair OOO, Moscow

As of 06.06.2014, S&T AG signed a contract enabling it to acquire 48% of the shares of Affair OOO, whose headquarters are in Moscow. Affair OOO serves as a holding. Its stake in its operative subsidiaries comes to 74.5%. They have been active for many years in the areas of smart energy and software development. The group has some 600 employees, most of them highly qualified engineers. This acquisition has enabled S&T's strategically-important Appliances segment to step up its operations in the smart energy sector.

The price of the purchase of the 48% stake came to EUR 5.87 million. The closing will take place upon the securing of approval from Russia's fair trade authorities.

S&T holds an option for a further 3% of the voting rights in Affair OOO. Due to this, the latter will be fully consolidated in the consolidated financial statements of S&T AG subsequent to the successful closing.

Sale of Funworld Srl, Milan, Italy

In January 2014, S&T sold its 100% stake in Funworld Srl to the local management. S&T AG decided to pursue a substantial part of Funworld's business directly from Austria, and to sell the company. As of January 1, 2014, Funworld was deconsolidated. The price of the sale came to EUR 1,000. After having taken into account a release from receivables amounting to TEUR 172 and the elimination of the intermediate profit arising from intangible assets assumed and amounting to TEUR 114, results from the disposal of assets amounting to TEUR 30 were recognized.

Abgegangenes Nettovermögen <i>Net assets sold</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	9
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	194
Vorräte <i>Inventories</i>	111
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	162
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	98
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	-135
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-657
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current liabilities</i>	-98
Abgegangenes Nettovermögen <i>Net assets sold</i>	-316

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Verkaufserlös <i>Disposal consideration</i>	1
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	-9
Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	-8

Erwerb von 51% der Anteile an der ubitronix system solutions GmbH, Hagenberg, Österreich

Im Februar 2014 hat die S&T AG von den Gründungs-Gesellschaftern der ubitronix GmbH 40% der Anteile an der ubitronix GmbH erworben. Zusätzlich wurden von der Krtek13 AG mit Wirkung zum 01.03.2014 die von ihr gehaltenen 11% der Anteile an der ubitronix GmbH erworben. Der Kaufpreis betrug für die 51% der Anteile TEUR 915, davon entfielen auf die Krtek13 AG TEUR 165. Die Krtek13 AG ist ein nahestehendes Unternehmen des Vorstandsvorsitzenden der S&T AG, Herrn Hannes Niederhauser.

Die ubitronix GmbH ist tätig in der Entwicklung und dem Vertrieb intelligenter Energiemanagement-Systeme, auch bekannt als Smart-Metering- und Smart-Grid-Systeme. Die ubitronix GmbH wird seit dem 01.03.2014 in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen. Die Kaufpreisallokation wurde im zweiten Quartal 2014 abgeschlossen und ergab gegenüber der vorläufigen Berechnung nur geringfügige Änderungen.

Acquisition of 51% of the shares in ubitronix system solutions GmbH, Hagenberg, Austria

In February 2014, S&T AG acquired from ubitronix's founding shareholders 40% of the shares of the company. In a move taking effect on March 1, 2014, a further 11% of the shares in ubitronix GmbH was secured from Krtek13. The purchase price for this 51% of the shares came to TEUR 915, of which TEUR 165 went to Krtek13. Krtek13 AG is a company affiliated with Hannes Niederhauser, the chairman of the managing board of S&T AG.

ubitronix GmbH is active in the development and distribution of intelligent energy management systems, also known as „smart metering and grid“ ones. As of March 1, 2014, ubitronix GmbH was fully consolidated in the consolidated financial statements of S&T AG. The purchase price allocation was concluded in the second quarter of 2014. This process caused only negligible alterations in the preliminary calculation.

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	479
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	596
Vorräte <i>Inventories</i>	202
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 490) <i>Trade accounts receivable (Nominal value TEUR 490)</i>	470
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	26
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-94
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current payables</i>	-1.268
Nettovermögen <i>Net assets</i>	335
Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interest</i>	-164
Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	171

Geschäfts- oder Firmenwert Goodwill	in TEUR
Gesamte Gegenleistung Total purchase consideration	915
Erworbenes Nettovermögen Net assets acquired	-171
Geschäfts- oder Firmenwert Goodwill	744

Nettozahlungsmittelfluss Net cash flow	in TEUR
Kaufpreis Purchase price	-915
Übernommene Kontokorrentverbindlichkeiten abzgl. mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel Current account liabilities less liquid funds acquired	479
Transaktionskosten Transaction costs	-4
Nettozahlungsmittelfluss Net cash flow	-440

Die ubitronix GmbH hat seit der Konzernzugehörigkeit mit TEUR 2.122 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR 79 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung zum 01.01.2014 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR +814 und das Periodenergebnis um TEUR -66 verändert.

Since being consolidated into the Group, ubitronix GmbH has contributed TEUR 2,122 to sales and TEUR 79 to consolidated income. Had the initial consolidation taken place as of 01.01.2014, the Group's sales and earnings for the period would have risen by TEUR 814, with its profits having declined by TEUR -66.

Signifikante Geschäftsvorfälle im 1. Halbjahr 2014

Im ersten Quartal 2014 wurde die variable Kaufpreisverpflichtung aus dem früheren Erwerb der Amit GmbH, infolge einer vorzeitigen Abfindung eines vormaligen Gründungs-Gesellschafters, in Höhe von TEUR 1.200 aufgelöst. Der daraus resultierende Ertrag wurde im ersten Quartal 2014 unter den Übrigen Erträgen erfasst. Außerordentliche Kosten (vornehmlich Restrukturierungs- und Akquisitionsaufwendungen) wurden im ersten Quartal 2014 in Höhe von zirka TEUR 600 in den Sonstigen Aufwendungen und Personalaufwendungen erfasst.

Significant business transactions in the first half of 2014

Dissolved in the first quarter of 2014 was the floating price obligation ensuing from the previously-occurring acquisition of Amit GmbH. This dissolution resulted from the ahead-of-schedule payment of compensation to a former founding shareholder of Amit. The amount of TEUR 1,200 ensuing from this was reported in the first quarter of 2014 as other earnings. Extraordinary costs (primarily restructuring and acquisition expenditures) amounting to some TEUR 600 are reported in the Other and Personnel expenditures items.

Im zweiten Quartal 2014 wurde die bislang überwiegend pauschalierte, sich am Umsatz orientierende Bewertung von Garantierisiken im Segment „Services“ modifiziert. Nunmehr wird vermehrt die Rückgriffsmöglichkeit auf Lieferanten und Hersteller in der Risikoeinschätzung berücksichtigt. Parallel dient die Historie als Erfahrungswert und Parameter für die Berechnung. Die Risikoversorge reduzierte sich dadurch im zweiten Quartal um TEUR 629 vor Steuer.

The assessment of guarantee risks to which the Services segment is exposed used to be generally calculated using a lump sum assessment informed by sales. This was modified in the second quarter of 2014. Taken into greater account in this assessment are now the abilities to get redress from suppliers and manufacturers. The history of such now also serves as a parameter of experience and calculation. This measure caused provisions for risks to be reduced on a pre-tax basis by TEUR 629 in the second quarter.

Die im Segment „Products“ fortgeführte Restrukturierung (Red Flag Programm), insbesondere die Einstellung von margenschwachen Geschäft und dem Abbau der damit verbundenen Kosten, führte im zweiten Quartal zu Aufwendungen, vornehmlich einmaligen Personalkosten, von TEUR 512.

The restructuring being carried out of the Products segment (Red Flag program) – with this especially including the winding up of low-margin businesses and the reduction of the costs associated with them – gave rise to expenditures – primarily one-time in nature and for personnel – of TEUR 512.

Segmentinformation

in TEUR	Products		Appliances		Services	
	H1/2014	H1/2013	H1/2014	H1/2013	H1/2014	H1/2013
Umsatzerlöse Revenues	43.553	48.985	26.170	17.979	95.063	90.589
Periodenergebnis Consolidated income	-683	247	3.968	2.909	1.647	980

Information on segments

Die Segmentangaben Products beinhalten das Headquarter der S&T AG.

The figures on the Products segment comprise those for S&T AG's headquarters.

Wesentliche Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode

Die S&T AG hat am 04.07.2014 eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts erfolgreich abgeschlossen. Das Stammkapital von 39.337.459 Aktien wurde dabei durch die Platzierung von 3.933.745 Aktien bei institutionellen Investoren im In- und Ausland auf 43.271.204 Aktien erhöht. Der Ausgabebetrag lag bei EUR 2,80 je Stückaktie. Somit floss der S&T AG ein Bruttoemissionserlös über EUR 11,0 Mio. zu. Die Eintragung im Firmenbuch erfolgte am 30.07.2014.

Key events after the conclusion of the reporting period

As of July 4, 2014, S&T AG successfully completed a capital increase with the exclusion of subscription rights. Through this placement of stock with institutional investors located in Austria and abroad, the company's share capital was increased from 39,337,459 shares by 3,933,745 shares to 43,271,204 shares. The issuing price came to EUR 2.80 per share. This caused S&T AG to realize gross proceeds of more than EUR 11.0 million. The entry into the corporate registry took place on 30.07.2014.

Aktienbestand von Organen zum 30.06.2014

Shares held by corporate officers as of 30.06.2014

Organ Board member	Funktion Function	Anzahl Aktien Number of shares
Dr. Erhard F. Grossnigg (via: grosso holding GmbH)	Aufsichtsrat/Supervisory Board	8.102.641
Bernhard Chwatal	Aufsichtsrat/Supervisory Board	0
Matthias Ehrlich	Aufsichtsrat/Supervisory Board	0
Hannes Niederhauser (incl. related)	CEO	6.717.182
Michael Jeske	COO	78.000
Dr. Peter Sturz	COO	20.000
Richard Neuwirth	CFO	5.935

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 konnte sich die S&T-Aktie weiterhin positiv entwickeln, jedoch nicht entsprechend den Zuwächsen des TecDax. Während der Kurs zu Beginn des Jahres bei 2,67 EUR lag, betrug der Schlusskurs zum 30.06.2014 2,84 EUR.

Im Zeitraum Jänner bis Juni 2014 bewegte sich der Aktienkurs innerhalb einer Spanne von 2,54 EUR bis 3,08 EUR. Im zweiten Quartal 2014 lagen die Kursbewegungen zwischen 2,65 EUR und 3,08 EUR.

Mit Veröffentlichung der Geschäftszahlen zum ersten Quartal 2014 reduzierte sich die Volatilität in der Aktienkursbewegung deutlich auf eine Spanne von 2,79 EUR bis 3,06 EUR. Ende Juli lag der Kurs bei über 2,95 EUR. Der durchschnittliche Tagesumsatz an Aktien betrug in der Periode Jänner bis Juni 37.830 Aktien.

Der Vorstand der S&T AG nahm im Jänner an der Kepler Cheuvreux-Konferenz in Frankfurt teil und führte insbesondere im zweiten Quartal auf Roadshows – u. a. in Frankfurt, Zürich, Paris und London - zahlreiche Investorengespräche. Daneben wurden neben Presseveröffentlichungen auch Interviews mit Vertretern der Finanzpresse geführt.

Die Aktionärsstruktur war zum 30.06.2014 unverändert. Während der Streubesitz 61,5 Prozent betrug, hielten die Großaktionäre grosso holding GmbH 20,6 Prozent und Hannes Niederhauser (einschließlich „related parties“) 17,1 Prozent der Aktien.

Die im Juli beschlossene und durchgeführte Barkapitalerhöhung von 10 Prozent des Grundkapitals wurde vom Markt positiv aufgenommen. Die Nachfrage nach S&T-Aktien war bei ausgewählten institutionellen Investoren dabei überdurchschnittlich hoch. Damit kommt die S&T AG ihrem Ziel, in TecDAX aufgenommen zu werden, deutlich näher.

S&T's stock set forth in the first six months of 2014 its positive development, which did not, however, keep up with the rises registered by the TecDax. As of the beginning of the year, the stock's quote was EUR 2.67; as of June 30, 2014, EUR 2.84.

The stock ranged during January to June 2014 between EUR 2.54 and EUR 3.08. The second quarter's range was between EUR 2.65 and EUR 3.08.

The publication of the figures on business in the first quarter of 2014 caused a substantial reduction of the volatility shown by the stock, which moved between EUR 2.79 and EUR 3.06. As of the end of July, the quote was above EUR 2.95. The average daily turnover came to 37,830 shares in the period from January to June.

The managing board of S&T AG participated in January in the Kepler Cheuvreux conference in Frankfurt. The company conducted in the second quarter road shows in Frankfurt, Zurich, Paris, London and elsewhere, and staged a large number of meetings with investors. The issuing of press releases was accompanied by the conducting of interviews by financial journalists.

As of June 30, 2014, the company's structure of shareholders remained unchanged. Small investors held 61.5% of the company's stock. The large investors are grosso holding GmbH and Hannes Niederhauser (and "related parties"), which have 20.6% and 17.1% of the company's stock.

The 10% increase in share capital via in-payments of cash resolved and implemented in July was well received by the market. Demand for S&T's stock was above-average on the part of selected institutional investors. This enables S&T AG to make further progress towards achieving its goal of being incorporated into the TecDAX index.

	Aktuelle Periode current period	Vergleichsperiode Vorjahr comparative period in previous year
Gewinn pro Aktie Earnings per share	12 Cent (01-06/2014)	10 Cent (01-06/2013)
Eigenkapital pro Aktie Equity per share	1,83 EUR (06/2014)	1,66 EUR (06/2013)
Peridenhoch/Tief High low in period	2,54 EUR/3,08 EUR	1,98 EUR/2,40 EUR
Marktkapitalisierung Market capitalization	114 Mio. EUR (30.06.2014)	85 Mio. EUR (30.06.2013)



Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 5. August 2014

Hannes Niederhauser (CEO)
Michael Jeske (COO)

Richard Neuwirth (CFO)
Dr. Peter Sturz (COO)

Der Halbjahresfinanzbericht 2014 ist weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Statement of all Legal Representatives

We confirm to the best of our knowledge that the condensed interim financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the group as required by the applicable accounting standards and that the group management report gives a true and fair view of important events that have occurred during the first six months of the financial year and their impact on the condensed interim financial statements, of the principal risks and uncertainties for the remaining six months of the financial year and of the major related party transactions to be disclosed.

August 5th, 2014

Hannes Niederhauser (CEO)
Michael Jeske (COO)

Richard Neuwirth (CFO)
Dr. Peter Sturz (COO)

The report on the company's finances during the first half of 2014 was subject to neither an audit nor a review for such purposes.

ÜBER S&T | ABOUT S&T

Der auf IT-Lösungen spezialisierte und im Prime Standard der deutschen Börse notierte S&T-Konzern zählt mit rund 1.550 Mitarbeitern und regionalen Niederlassungen in 17 zentral- und osteuropäischen Ländern zu den führenden Anbietern von IT-Lösungen in dieser Region. Zum umfassenden Leistungsportfolio des 1990 gegründeten Unternehmens zählen unter anderem Entwicklung, Implementierung und Betrieb bzw. Wartung kundenspezifischer Lösungen im Hard- und/oder Softwarebereich sowie Outsourcing, Integration und Beratung in IT-Belangen. Im Geschäftsbereich Appliances integriert das Unternehmen Hard- und Software bzw. Know-How in maßgeschneiderte Lösungen für vertikale Märkte, etwa im Bereich Smart Energy oder Cloud Security.

Darüber hinaus punktet die S&T AG als Partner renommierter Hersteller wie Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft oder Intel sowie namhafter IT-Hersteller mit einem breiten Portfolio an Eigenprodukten, das von PC-, Storage- und Server-Hardware über mobile Lösungen bis hin zu industrietauglichen Tablets reicht.

Als einer von wenigen Anbietern ist die S&T AG durch die starke regionale Präsenz imstande, das gesamte Leistungsspektrum in Zentral- und Osteuropa für Kunden mit internationaler Ausrichtung auch nahezu flächendeckend und länderübergreifend erbringen zu können.

Founded in 1990, the S&T Group is a specialist for IT solutions. It is listed on the Prime Standard segment of the Frankfurt Stock Exchange. The Group has some 1,550 employees. It maintains offices in 17 countries in Central and Eastern Europe. This makes S&T one of the leading suppliers of IT solutions in this region. The company has a comprehensive portfolio of products and services. These include the development, implementation, operation and maintenance of customer-specific solutions in the hardware and software areas, as well the handling of IT outsourcing, integration and consulting commissions. The Appliances segment shapes hardware, software and knowhow into customized solutions. These are provided to such vertical markets as smart energy and cloud security.

S&T AG is also well-known for being a partner to such well-established producers as Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft and Intel. S&T is also itself a renowned manufacturer of IT. It has a wide-ranging portfolio of proprietary products, with these including PCs, storage and server hardware; mobile solutions; and industrial-use tablets.

S&T AG is one of the few suppliers to cover nearly the entire Central and Eastern European region. This coverage enables it to supply its entire portfolio to customers – which are generally internationally-oriented – in this region on a transnational basis.

AUSBLICK | FUTURE PROSPECTS

Das Wachstum beschleunigt sich

Im ersten Quartal 2014 konnte die S&T AG den Umsatz um drei Prozent und im zweiten Quartal bereits um sechs Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Das Konzernergebnis konnte im ersten Halbjahr mit 19 Prozent Wachstum noch deutlicher gesteigert werden. Damit liegt S&T hinsichtlich der Wachstumsziele für 2014 voll im Plan.

Das Wachstum im Bereich Appliances hat sich im ersten Halbjahr 2014 weiter beschleunigt. Der Umsatz konnte um 46 Prozent auf 26,2 Mio. EUR gesteigert werden, das Periodenergebnis stieg um 36 Prozent auf 4,0 Mio. EUR. Für das zweite Halbjahr ist von einer ähnlich dynamischen Entwicklung und weiter starkem Umsatz- und Ergebniswachstum im Segment Appliances auszugehen. 2015 soll das Wachstum im Appliances-Bereich mit Lösungen für den stark wachsenden Smart-Energy-Sektor noch stärker zulegen, insbesondere induziert durch die „Energiewende“ und die damit einhergehenden, günstigen politischen Rahmenbedingungen.

Die Bruttomarge lag im ersten Halbjahr 2014 mit 32,9 Prozent unter dem Vorjahreswert von 34,2 Prozent, verursacht durch den Margendruck im Hardware-Segment. Mit erheblichen Restrukturierungsanstrengungen und der Einstellung des Vertriebs margenschwacher Produkte konnte im Segment Produkte dennoch eine Trendwende erzielt werden.

Da das margenstarke Geschäft bei Appliances stark wächst und das margenschwache Produktgeschäft weiter reduziert wird, ist im zweiten Halbjahr 2014 eine deutliche Steigerung der Bruttomarge auf knapp 35 Prozent zu erwarten, die sich in den nächsten Jahren aufgrund des verbesserten Produktmixes weiter verbessern soll.

Für das Gesamtjahr 2014 geht das Management von S&T – trotz der geplanten sinkenden Umsätze im Segment Produkte – davon aus, den Konzernumsatz um mindestens 10 Prozent auf zumindest 375 Mio. EUR steigern zu können, wobei das Konzernergebnis gegenüber dem um Einmaleffekte bereinigtem Vorjahreswert überproportional auf über 12 Mio. EUR steigen wird. Getrieben vom wachstumsstarken Bereich „Smart Energy“ wird im Geschäftsjahr 2015 eine weitere Beschleunigung des Wachstums erwartet.

Accelerated growth

S&T's sales rose 3% in the first quarter of 2014 and 6% in the second, as compared to the same period in 2013. Consolidated income staged an even greater, 19% jump. These figures put S&T on course to realize its growth objectives for 2014.

The Appliances segment registered a further rise in growth, turning in a 45% increase in sales, which came to EUR 26.2 million. Net income rose 36% to EUR 4.0 million. A similar dynamic performance – with further strong growth of sales and earnings – is expected from the Appliances segment in the second half of 2014, with the year after that to experience a further acceleration of results. This will stem from the smart energy sector, which is growing strongly, and in which this segment now operates. This acceleration will be produced by the „energy revolution“ and by the favorable political conditions fostering it.

At 32.9%, the gross margin for the first half of 2014 was slightly below that of the comparable period in 2013, which was 34.2%, and which was produced by the downward pressures on margins experienced in the hardware sector. Substantial restructuring efforts and the winding up of low-margin products caused, however, the Products segment, however, to experience a turnaround.

The Appliances segment's high-margins business is growing strongly. The low-margin operations in the Products one will be further reduced. This is leading to the expectation that the second half of 2014 will yield a rise in gross margin to nearly 35%. The improvements in product mix will set forth this trend in the years to come.

Notwithstanding the major decline in sales expected for the Products segment, S&T's management is forecasting for financial year 2014 a rise in consolidated sales of at least 10%, bringing this figure to at least EUR 375 million. After removing one-time effects from the previous year's figure, consolidated income is projected to outperform that, rising to more than EUR 12 million. The strongly-growing „smart energy“ sector will drive further growth of S&T in financial year 2015.